



Korean Studies  
Freie Universität Berlin

Special Lecture Series SoSe 2011

# Kooperation mit Nordkorea

19. April 2011 (18 Uhr, Institut für Koreastudien, Raum 5)

Kim Ki Hyeok	Die wirtschaftliche Kooperation Südkoreas mit Nordkorea – Entwicklung & Perspektiven
-----------------	--

3. Mai 2011 (18 Uhr, Institut für Koreastudien, Raum 5)

Janz Karin	Humanitäre Kooperation mit Nord- korea. Die Arbeit der Welthungerhilfe in Nordkorea
---------------	---

17. Mai 2011 (18 Uhr, Institut für Koreastudien, Raum 5)

Kim Ki Hyeok	Die wirtschaftliche Kooperation Südkoreas mit Nordkorea – Das Fall- Beispiel Kaesöng
-----------------	--

31. Mai 2011 (18 Uhr, Institut für Koreastudien, Raum 5)

Werner Kamppeter	Kooperationsansätze der politischen Stiftungen. Die Arbeit der FES in Nordkorea
---------------------	---

7. Juni 2011 (18 Uhr, Institut für Koreastudien, Raum 5)

Eric Ballbach	Kooperation mit Nordkorea - Eine politikwissenschaftliche Betrachtung
------------------	---

# Kooperation mit Nordkorea

---

Die Einbindung Nordkoreas in stabile, kooperative Beziehungsmuster stellt zweifelsohne eine der zentralen Herausforderungen der politischen Gegenwart in Nordostasien dar. Gleichwohl sind die grundlegenden Rahmenbedingungen für die Herausbildung kooperativer Beziehungen mit Nordkorea als immens schwierig zu erachten. Verschiedene Konfliktlagen, die sowohl historische, ideologische sowie politische Ursachen haben und gleichermaßen (sicherheits-)politische, diplomatische und wirtschaftliche Implikationen besitzen, wirken häufig hemmend auf die Initiierung und Institutionalisierung kooperativer Prozesse. Nichtsdestotrotz haben sich im Schatten von solch konfliktträchtigen Prozessen wie der Nuklearkrise auch spezifische Kooperationsprozesse und –strukturen mit Nordkorea herausgebildet. So sind heute wirtschaftliche Groß- und Kleinunternehmen aus Südkorea ebenso in Nordkorea tätig wie international agierende humanitäre NR-Organisationen und deutsche (politische) Stiftungen. In der *Lecture Series* werden zentrale Kooperationsstrukturen und -projekte aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick genommen. Experten aus Wissenschaft und Politik sowie Mitarbeiter von NGOs und politischen Stiftungen beleuchten dabei sowohl wirtschaftliche und politische wie auch humanitäre und soziokulturelle Kooperationsprozesse mit Nordkorea. Die *Lecture Series* bietet der interessierten Öffentlichkeit somit einen multiperspektivischen Blick auf das häufig übersehene Feld der Kooperationsprozesse mit Nordkorea.

## Referenten

**Ki Hyeok Kim**



**Ministry of Unification**

Ki Hyeok Kim beschäftigt sich intensiv mit der politischen und wirtschaftlichen Kooperation zwischen Nord- und Südkorea. Als Beamter des südkoreanischen Wiedervereinigungsministeriums war er u.a. direkt in den Aufbau des von Nord- und Südkorea gemeinsam betriebenen Industrieparks im nordkoreanischen Kaesöng eingebunden.

**Karin Janz**



**Rural Development Consultant**

Karin Janz besitzt als ehemalige Repräsentantin der Welthungerhilfe in Nordkorea über ganz spezifische Erfahrungen in jenem Land. Zwischen 2005 und 2010 leitete sie mehrere Projekte, u.a. auch im Auftrag der EU in Nordkorea.

**Werner Kampeter**



**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Werner Kampeter führte zwischen 2006 und 2010 das Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Seoul, Südkorea. In dieser Funktion besuchte er regelmäßig Nordkorea und leitete die Kooperationsprojekte der Stiftung mit Nordkorea.

**Eric J. Ballbach**



**Institut für Koreastudien (FU Berlin)**

Eric J. Ballbach ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Koreastudien der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Außen- und Sicherheitspolitik Nordkoreas, Regionalisierungsprozesse in Nordostasien sowie die innerkoreanischen Beziehungen.